

## Wie kriminell sind (angehende) Polizeikommissarinnen und -kommissare?

Dr. Frank-Holger Acker<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Polizei Niedersachsen

„Die Polizei ist ein Spiegelbild der Gesellschaft.“ – Diese Aussage ist in der Vergangenheit immer wieder in unterschiedlichem Kontext und mit variierender Zielrichtung gefallen: ob als Aufhänger im Zuge der Thematisierung polizeilicher Übergriffe, oder als Erinnerung an die erhöhten Ansprüche an die Werte- und Normvorstellungen der Beamten. Auf der anderen Seite wies schon Emile Durkheim darauf hin, dass Kriminalität innerhalb einer Gesellschaft normal sei. Dies führt zwangsläufig zu der Frage, wie „kriminell“ Polizeibeamte sind. Insbesondere unter der Prämisse, dass Phasen der Delinquenz im Jugendalter als ubiquitär gelten.

An der Polizeiakademie Niedersachsen wurden in den letzten Monaten fast 400 angehende Polizeikommissarinnen und –kommissare anonym zu 14 ausgewählten Delikten befragt. Die Auswahl der Delikte und Formulierung der Befragung beruhte dabei auf einer Dunkelfeldstudie die Franziska Kunz mit Senioren durchführte. Eines ihrer Ergebnisse war ein vermeintlicher Kriminalitätsanstieg in den jüngeren Kohorten.

Die an der Polizeiakademie umgesetzte Erhebung ermöglichte somit drei Auswertungen:

1. Kann die These von Franziska Kunz, dass jüngere Kohorten krimineller sind, als ältere, bekräftigt werden?
2. Wie kriminell waren angehende Polizeikommissarinnen und –kommissare in der Vergangenheit?
3. Wie sind die Ergebnisse im Vergleich zu anderen Dunkelfelduntersuchungen in der Vergangenheit zu werten?

In einem weiteren Auswertungsschritt wurde mit einigen Befragten gruppenweise eine ergänzende Diskussion durchgeführt. In diesem Rahmen wurden die Einflussfaktoren auf die Beantwortung der mittels Fragebogen umgesetzten Untersuchung erhoben. Es sollte geklärt werden, inwiefern das Erhebungsinstrument, der Rahmen der Erhebung und der Untersuchungsleiter einen Einfluss auf die Bereitschaft zur Beantwortung der Fragebögen nahmen (Rücklaufquote 100 Prozent).